

# AIT DIALOG

Aktuelles aus dem Architekturnetzwerk der GKT

3 2020

## Dialoge Japan : Europa

Ausstellung im AIT-ArchitekturSalon München

## AIT-Award 2020

Preisverleihung während der Light + Building

## Verdichtung

Vortragsprogramm auf der FENSTERBAU FRONTALE

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

voller Vorfreude blicken wir der feierlichen Preisverleihung des internationalen AIT-Awards entgegen, die am Mittwoch, 11. März 2020, im Rahmen der Light + Building in Frankfurt am Main stattfindet. Nahezu alle 83 Finalisten der insgesamt 14 Kategorien haben zugesagt dabei zu sein, wenn in Anwesenheit von rund 400 Besuchern die Platzierungen durch die renommierte Jury bekannt gegeben werden. Eingereicht wurden 877 Projekte aus 47 Ländern. In die nächste Runde gehen sowohl das Interior Scholarship, das AIT-Stipendium der Sto-Stiftung, als auch der Insider-Award. Darüber hinaus berichten wir von der Eröffnung unserer überaus erfolgreichen Ausstellung „Dialoge Japan : Europa“, blicken auf die Messe Domotex zurück und weisen auf bevorstehende Veranstaltungen hin.

Viel Freude beim Lesen einer neuen Ausgabe des AIT-Dialogs wünscht

Ihre Kristina Bacht  
Verlagsleiterin AIT-Dialog  
Leiterin AIT-ArchitekturSalons

### Impressum

#### AIT-Dialog by GKT

Gesellschaft für Knowhow-Transfer  
in Architektur und Bauwesen mbH  
Fasanenweg 18  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Tel. 040/70 70 898-11  
Fax. 040/70 70 898-20  
E-Mail: [ait-dialog@ait-online.de](mailto:ait-dialog@ait-online.de)  
Newsletter-Abo:  
[ait-xia-dialog.de/ait-dialog-home/ait-dialog-newsletter](http://ait-xia-dialog.de/ait-dialog-home/ait-dialog-newsletter)

#### Herausgeber

Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Weinbrenner +  
Dipl.-Kfm. Claudia Weinbrenner-Seibt  
Amtsgericht Stuttgart HRB 22 07 24  
USt.-IdNr.: DE 147831043

#### Verlagsleitung

Ir. Kristina Bacht (MSc Arch)

#### Redaktion

Lasse Ole Hempel

#### Titelgestaltung

Max Salzborn

Copyright 2020 @ GKT Alle Rechte vorbehalten



Fotos: Giuliani von Giese

Die eingereichten Arbeiten wurden erneut in den Räumen der Hamburger Kirche St. Katharinen präsentiert.

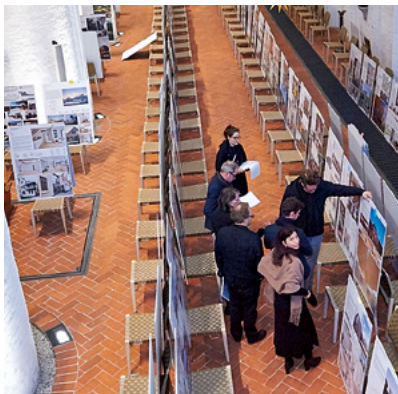
### Ausgezeichnet

## AIT-Award 2020 - Preisverleihung am 11.3.2020

In Partnerschaft mit Artemide, Euramax, Gira und der Messe Frankfurt

Zum AIT-Award 2020 | Best in Interior and Architecture wurden insgesamt 943 Projekte registriert, von denen 877 Arbeiten aus 47 Ländern eingereicht wurden. Die Projekte verteilen sich auf insgesamt 14 verschiedene Kategorien: Wohnen Single-Family, Wohnen Multi-Family, Hotel, Gastronomie, Retail/Messe, Büro/Verwaltung, Gesundheit/Pflege, Sport/Freizeit, Öffentliche Bauten/Kultur, Bildung, Industrie/Gewerbe und Newcomer sowie die beiden diesjährigen Sonderkategorien Mixed-Use und Social Design/Partizipative Architektur. Die hochkarätig besetzte Jury wählte am 23. und 24. Januar 2020 in Hamburg in

den ersten zwei Rundgängen die 10 bis 15 besten Projekte in jeder Kategorie aus. Diese wurden in der dritten Runde erneut diskutiert, bis schließlich feststand, welche Projekte mit Preisen oder Auszeichnungen gekürt werden. Die Finalisten kommen in diesem Jahr aus Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Italien, Japan, Malaysia, Mexiko, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz, Slowenien, Spanien und den USA. Die Platzierungen werden von den Juroren und der AIT am 11. März 2020 um 16 Uhr im Rahmen einer feierlichen Preisver-



Nach drei intensiven Jury-Rundgängen konnten die neun Juroren am 24. Januar die Gewinner des AIT-Awards 2020 bestimmen.

leihung während der Light + Building in Frankfurt am Main und in Anwesenheit der nominierten Innen-/Architekturbüros bekannt gegeben.

Der Jury gehörten in diesem Jahr an: Walter Angonese (Walter Angonese Architekt, Kaltern), Kim Marc Bobsin (Seel Bobsin Partner, Hamburg), Ester Bruzkus (ester bruzkus architekten, Berlin), Simon Frommenwiler (HHF Architects, Basel), Werner Frosch (henning larsen architects, Kopenhagen), Marieke Kums (Studio Maks, Rotterdam), Roger Riewe (Riegler Riewe Architekten, Graz), Amandus Samsøe Sattler (Allmann Sattler Wappner

Architekten, München) sowie Christian von Wissel, (HSB, Bremen).

Interior and Architecture durch die AIT-ArchitekturSalons. Im Sommer dieses

---

## *Auch in diesem Jahr werden die Preise im Rahmen der Messe Light + Building verliehen.*

---

Während der Messe Light + Building werden die prämierten Arbeiten vom 8. bis 13. März 2020 auf der Sonderfläche der AIT in Halle 1.2, Stand A50 ausgestellt. Im Anschluss wandert die Ausstellung der Finalisten des AIT-Awards 2020 | Best in

Jahres wird eine Sonderausgabe des Magazins AIT-Dialog mit den prämierten Projekten erscheinen.

Weitere Informationen: [www.ait-xia-dialog.de](http://www.ait-xia-dialog.de), [www.ait-award.com](http://www.ait-award.com)

## Talks & Tours – Rückblick auf die DOMOTEX 2020

In Partnerschaft mit der Deutschen Messe



Fotos: Deutsche Messe AG



Links: Jürgen Heinzel (UNStudio) referierte in Hannover über „Non-Linear Parametric Workflows“. Rechts: Anna Heringers Vortrag lautete „Nachhaltigkeit = Schönheit“

Vom 10. bis 13. Januar 2020 lockte die Messe DOMOTEX das Fachpublikum nach Hannover. Auf der Weltleitmesse für Teppiche und Bodenbeläge bot AIT-Dialog in Kooperation mit der Deutschen Messe innerhalb der Sonderschau „Framing Trends“ dem Fachpublikum Talks & Tours mit internationalen Referenten. Inhaltlich ging es bei allen Angeboten nicht nur darum, atmosphärische Räume zu schaffen: Drängende Themen wie Globalisierung, Digitalisierung und die Endlichkeit der Ressourcen kündigen einen neuen Umgang mit Architektur an. Egal aus welchem Blickwinkel man es betrachtet, im Mittelpunkt standen Veränderung und Wandel – es wurden das Thema SHIFT und somit ökologische und soziale Aspekte rund um das qualitätsvolle Leben und Arbeiten von allen Vortragenden in den Fokus gerückt.

Zu den Referenten der Talks gehörten Jürgen Heinzel (UNStudio, Amsterdam), Bolle Tham & Martin Videgård (Tham & Videgård Arkitekter, Stockholm), Bart Hollanders (Eagles of Architecture, Antwerpen), Anna Heringer (Studio Anna Heringer, Laufen), Peter Haimerl (Peter Haimerl . Architektur, München), Lera Samovich (Fala Atelier, Porto), Martin Haas (haas-

cookzemmerich, Stuttgart), Tobias Wallisser (LAVA, Berlin) und viele mehr.

Die Talks wurden von Ilka Ruby und Prof. Moritz Fleischmann moderiert und waren in folgende Themenzusammenhänge gegliedert:

### **SHIFT digital & connected**

Die Referenten beschrieben technische

Wohnraum. Die Vortragenden beschrieben die Suche nach neuen Wohn- und Lebensformen und plädierten für Interventionen sowie die Eroberung von Zwischenräumen. **SHIFT specific & diverse** bot einen differenzierten Blick auf die Vielfalt an möglichen Spezialisierungen für junge Architekten und Innenarchitekten.

---

## *Die Talks rückten erfolgreich ökologische und soziale Aspekte rund um das qualitätsvolle Leben und Arbeiten in den Vordergrund.*

---

Möglichkeiten wie Building Information Modeling (BIM), parametrisches Entwerfen oder vernetztes Arbeiten.

### **SHIFT social & ecological**

Planer kamen zu Wort, die Einfluss nehmen und Identität schaffen – sie agieren abseits vom Mainstream und haben eine verbesserte und ökologisch bewusste Gestaltung im Blick.

### **SHIFT living & care**

Architektur in Zeiten von Klimadiskussion, demografischem Wandel, knappen Ressourcen und steigendem Bedarf an

Neben dem hochkarätig besetzten Vortragsprogramm wurden an allen Messetagen Tours für Architekten, Innenarchitekten und Experten angeboten. Die Führungen hatten verschiedene Schwerpunkte wie care, acoustics und sustainability oder präsentierten Produktinnovationen für den Objektbereich.

Weitere Informationen:  
[www.domotex.de](http://www.domotex.de)  
[www.ait-xia-dialog.de](http://www.ait-xia-dialog.de)

### Sika Architektentage

Die renommierte Plattform der Sika Architektentage bietet die Möglichkeit, Wissen aufzufrischen sowie sich mit Kollegen auszutauschen. Die Architektentage 2020 finden noch bis zum 12. März in unterschiedlichen deutschen Städten statt. Behandelt werden „Aktuelle Themen rund ums Flachdach – aus sachverständiger und juristischer Sicht“. [www.sika.de](http://www.sika.de)

### Temporäres Wohnen, Düsseldorf

Beim 4. Jahreskongress „Temporäres Wohnen“ diskutieren am 23. und 24. April 2020 Experten, wie aus kleinem Wohnraum das Maximum herausgeholt werden kann. Dabei geht es nicht nur um die Ausstattung und das Design von Mikroapartments, sondern auch um die Frage, welches Konzept zu Zeitgeist und Zielgruppe passt. [www.heuer-dialog.de](http://www.heuer-dialog.de)

### Summeruniversity, Wien

Green.Building.Solutions feiert sein zehnjähriges Bestehen und lädt Studierende und Berufseinsteiger aus aller Welt zu einer dreiwöchigen akademischen Summeruniversity nach Wien ein. Eine Bewerbung für das Programm ist noch bis Juni 2020 möglich. [www.summer-university.net](http://www.summer-university.net)

### Glas und Beton, Herford

Trotz ihrer augenscheinlichen Unterschiede besitzen Glas und Beton eine lange gemeinsame Geschichte als prägende Faktoren moderner Architektur. Das Marta Herford kombiniert in der Grupperschau „Glas und Beton – Manifestationen des Unmöglichen“ Arbeiten, die die elementaren Eigenschaften der Materialien neu erkunden. Die Kunstwerke eint das Ziel, den „schönen Schein“ und brüchig gewordene Gesellschaftskonzepte zu hinterfragen. Bis zum 7. 6. 2020

# INSIDER Award - die Preisverleihung

In Partnerschaft mit Carpet Concept



*Unten: die diesjährigen Preisträger Nicole Albrecht, Markus Frank und Annika Jung während der diesjährigen Klausurtagung in der Provence*



Zum zwölften Mal richteten die Architekturfachzeitschrift AIT/AIT-Dialog und Carpet Concept den INSider Award aus. Die ausgewählten Nominierten präsentierten sich auf einer dreitägigen Klausurtagung, die vom 10. bis 12. Oktober 2019 in der Provence stattfand, gegenseitig ihre Projekte und ihre persönliche Haltung zur Innenarchitektur. Die folgenden Nominierten wurden zu den INSidern 2019 gekürt: Annika Jung (why the friday, Darmstadt), Prof. Markus Frank (frank architekten, Eggenfelden) und Nicole Albrecht (Hülle & Fülle, Berlin). Die feierliche Preisverleihung des INSider Awards 2019 findet am 5. März 2020 um 19.30 Uhr im Sancta-Clara-Keller in Köln statt. Zur Preisverleihung werden wie in den letzten Jahren viele ehemalige Preisträger erwartet. loh

### Nominieren Sie die INSider 2020!

Leserinnen und Leser von AIT und XIA by AIT können bis zum 30. April 2020 ihren Innenraumexperten oder ihre Innenraumexpertin für den INSider Award 2020 nominieren. Nominiert werden kann jeder Planer, der seinen Fokus auf den Innenraum legt und der in Deutschland selbstständig oder angestellt tätig und ein eingetragenes

Kammermitglied ist. Zur Nominierung reicht eine E-Mail oder ein Fax mit dem Namen und den Kontaktdaten des Nominierten sowie ein Link auf dessen Homepage oder eine Kurzdokumentation eines Projekts. Bitte geben Sie auch eine Begründung für die Nominierung an.

Eine E-Mail schreiben Sie bitte an: [ait-dialog@ait-online.de](mailto:ait-dialog@ait-online.de)

# Dialoge Japan : Europa

Im AIT-ArchitekturSalon München



Bis zum 22. März sind im AIT-ArchitekturSalon München die eigens für die Schau entwickelten, von der japanischen Ästhetik inspirierten Rauminstallationen zu sehen.

Die Ausstellung „Dialoge Japan : Europa“ im AIT-ArchitekturSalon München wurde am 22. Januar 2020 mit 250 Gästen und den teilnehmenden Architekturbüros feierlich eröffnet. Im Rahmen der Vernissage sprachen Tetsuya Kimura (Generalkonsul Japan), Prof. Jörg H. Gleiter (Professor für Architekturtheorie, TU Berlin) sowie auf Kuratorensseite Kristina Bacht (AIT-ArchitekturSalon) und Nils Rostek (Kollektiv A).

Die Architektur Japans ist seit jeher Inspirationsquelle für Architekten weltweit. Der Transfer architektonischer Gestaltungsmittel bildet den thematischen Fokus der Ausstellung „Dialoge Japan : Europa“. Im Zentrum stehen Rauminstallationen ausgewählter junger Architekturbüros, in denen ein wesentlicher Aspekt, ein verinnerlichtes Thema oder eine architektonische Idee der persönlichen Auseinandersetzung mit japanischer Baukultur zum Ausdruck kommen. Skizzen, Zeichnungen, Pläne, Fotografien sowie Statements ergänzen die Installationen, so dass ein dichtes Panorama aus Positionen und Entdeckungen einer jungen europäischen Architektengeneration entsteht. Kurator Nils Rostek betonte:

„Architektur wird in unserer Ausstellung nicht wie so oft abstrahiert und in Form von Modellen oder Darstellungen gezeigt, sondern unmittelbar erfahrbar.“

Zur Finissage der Ausstellung am 19. März 2020 wird der japanische Architekt Riken Yamamoto mit einer Keynote im AIT-ArchitekturSalon München zu Gast sein.

Anschließend wandert die Schau in den AIT-ArchitekturSalon Hamburg, wo sie ab dem 8. April zu sehen sein wird. Auch hier wird die Ausstellung von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet. loh

Dialoge Japan : Europa

Beteiligte Büros:

- Arrhov Frick Arkitektkontor
- Atelier Amont
- Eagles of Architecture
- Fala Atelier
- Frundgallina SA
- Kawahara Krause
- NKBAK
- Studio Maks
- Studio Spazio
- UNULAUNU

Bis zum 22.3.2020 im AIT-ArchitekturSalon München

**Ausgezeichnet**

## Architektur+ Technik

In Partnerschaft mit der Messe Frankfurt

Zum 11. Mal wird anlässlich der Messe Light + Building 2020 in Frankfurt am Main der Innovationspreis Architektur+ Technik verliehen. Die etablierte Auszeichnung wird gemeinsam von AIT-Dialog und der Messe Frankfurt vergeben und soll die Bedeutung architektonischer Qualität im Bereich Licht, Elektrotechnik, Haus- und Gebäudeautomation unterstreichen. Die eingereichten Produkte werden für die gesamte Dauer der Light + Building - also vom 8. bis zum 13. März 2020 - in einer Sonderausstellung in der Halle 3.1 A50 ausgestellt. Der Fachjury gehört in diesem Jahr unter anderem Ruben Löbber an, der Mitbegründer des Darmstädter Büros why the friday. Die Preisverleihung findet direkt im Anschluss an die Jurysitzung, am Sonntag, den 8. März 2020 um 17 Uhr am Stand des Innovationspreises statt. Alle eingereichten Produkte werden im Nachgang in einem Sonderteil der AIT vorgestellt.

# Verdichtung - FENSTERBAU FRONTALE 2020

In Partnerschaft mit der NürnbergMesse

Fotos: Oosip van Duivenbode; Bollinger+Grohmann/Stefanie Pretzner



Links: Das 2019 eröffnete Werk 12 - ein Projekt von MVRDV. Rechts: Bollinger + Grohmann waren für die Tragwerks- und Fassadenplanung des Omniturms verantwortlich.



ArtLab der Harvard University von Barkow Leibinger



Serpentine Pavilion von Barkow Leibinger



Frank Barkow

Vom 18. bis 21. März 2020 präsentiert sich die FENSTERBAU FRONTALE in Nürnberg dem Fachpublikum wieder als Weltleitmesse für Fenster, Türen und Fassaden. Mit dem 10. Forum Architektur-Fenster-Fassade bietet die FENSTERBAU FRONTALE auch in diesem Jahr Planern am Vormittag des 2. Messtags ein exklusives Vortragsprogramm, das von AIT-Dialog und XIA by AIT präsentiert wird. 2020 steht das Forum unter dem Titel „Verdichtung“. Zu diesem Thema werden am 19. März 2020 in Nürnberg Frank Barkow (Barkow Leibinger, Berlin), Prof. Manfred Grohmann (Bollinger + Grohmann Ingenieure, Frankfurt/Main), Jette Cathrin Hopp (Snøhetta, Oslo), Sven Thorissen (MVRDV, Rotterdam) und Angelika Fitz (Direktorin des Architekturzentrum Wien) referieren.

Im Mittelpunkt der Vorträge stehen die globalen urbanen Ballungsräume, in deren Zentren sich Arbeiten und Wohnen miteinander verweben. Architekten verdichten daher bestehende Strukturen, nutzen den Bestand um, erschließen brachliegende Flächen und denken Stadt neu. Urbanität in all ihrer Diversität wird auf engem Raum abgebildet und verschiedene Funktionen sind unter einem Dach vereint.

Räumliche Dimensionen verändern sich, Gebäude werden komplexer und vielschichtiger, aber auch kleinteiliger. Hier setzen die Referentinnen und Referenten an. Sven Thorissen wird in Nürnberg über das Thema „Dicht und lebenswert, Stadtentwicklung von MVRDV“ referieren. Wie können zukünftige Lebensräume gestaltet werden, so dass sie nachhaltig, inklusiv und ansprechend sind? Stadtentwicklung bedeutet für Thorissen die Schaffung eines urbanen Umfelds, in dem – stets unter Einbeziehung der Wünsche und Bedürfnisse der Bürger – die Verdichtung der Quartiere der Ausgangspunkt für eine bessere Gestaltungs- und Lebensqualität ist. Der Vortrag von Frank Barkow (Barkow Leibinger, Berlin) lautet: „The Liminal Facade: Typological and optical densities“. Barkow wird die Rolle der Fassade erörtern – als Mittler zwischen der privaten Innen- und der breiteren, öffentlichen Außenwelt. loh

10. Forum Architektur-Fenster-Fassade  
19.3.2020, Messezentrum Nürnberg,  
10.30 - 14 Uhr

Anmeldung:  
[www.frontale.de/forum-architektur](http://www.frontale.de/forum-architektur)

## WORK TO GO

In Partnerschaft mit der Koelnmesse



Foto: Moritz Bernouilly

Während der ORGATEC 2018 vermittelte die Sonderschau WORK TO GO dem Fachpublikum auf spielerische Art und Weise neue Perspektiven für die Arbeitswelten der Zukunft aus der Sicht der jungen Generation. Auf der kommenden ORGATEC, die vom 27. bis 31. Oktober 2020 in Köln stattfindet, wird die erfolgreiche Sonderschau von den Initiatoren AIT-Dialog, b-k-i und Steelcase in Kooperation mit der Koelnmesse fortgeführt. In diesem Jahr wird das Konzept von dem Studiengang IAD der Technischen Hochschule Rosenheim unter Anleitung von Prof. Michaela Wolf, Prof. Markus Frank und der Lehrbeauftragten Sabine Krumrey entwickelt. Partner der Objektindustrie sind unter anderem Continental, Creation Baumann, Erco, Orangebox, Performance Building, Procecess i-d, Sodexo, Viccarbe und Steelcase.

### Partner



DOMOTEX

GIRA

FENSTERBAU  
FRONTALE

carpetconcept

light+building

## Interior Scholarship - jetzt bewerben!

In Partnerschaft mit der Sto-Stiftung



> Bewerbungsschluss: 19. Juni 2020

> Studierende der Innenarchitektur

> Fördersumme insgesamt: rund 24.000 €

> 1 Jahr bis zu 1.000€ monatlich

> Auslobungsgebiet Europa

> Ab dem 4. Fachsemester

Mit dem „Interior Scholarship“ erhalten auch im Jahr 2020/2021 bis zu vier begabte Studierende der Innenarchitektur ein Jahr lang monatlich bis zu 1.000 Euro (Fördersumme gesamt: 24.000 Euro) zur Förderung ihrer akademischen Ausbildung. Möglich gemacht wird diese europaweite Initiative durch die finanzielle Unterstützung der Sto-Stiftung. Interessierte Studierende ab dem 4. Fachsemester, die in einer Hochschule in Europa immatrikuliert sind, können ihre Bewerbung ab dem 1. März 2020 einreichen. Bewerbungen können sich Studierende der Innenarchitektur sowie verwandter Studiengänge wie Szenografie, Spatial Design und Raumstrategien ab dem 4. Fachsemester. BewerberInnen müssen bis Juni 2021 an einer europäischen Hochschule immatrikuliert sein, um eine Förderung zu erhalten. Die Stipendiaten werden anhand

der eingereichten Unterlagen von einer sechsköpfigen Jury ausgewählt. Der Jury gehören auch in diesem Jahr Kristina Bacht (Kuratorin AIT-ArchitekturSalons und Verlagsleiterin), Prof. Peter Cheret (Mitglied des Stiftungsrats der Sto-Stiftung, Cheret Bozic Architekten BDA DWB und Universität Stuttgart) und Uwe Koos (Vorsitzender des Stiftungsvorstands der Sto-Stiftung) an. Erstmals wird Prof. Ralf Pasel (Pasel-K architects und TU Berlin) Teil der Fachjury sein. Von dem Stipendium erhofft er sich, dass die Studierenden mit großer Experimentierfreude neue kreative Sphären erobern werden: „Es gilt, neue Wege in der Gestaltung zu entdecken, neue Strategien in der Architektur zu entwickeln und neue Zukunftsvisionen unseres Zusammenlebens zu denken!“ Weitere Informationen: [www.ait-xia-dialog.de](http://www.ait-xia-dialog.de)